

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	27
Regenwetter	[Tage]	4
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	23
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 9,24

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	3.753
Monatssumme	[m ³]	116.347
Fremdfäkalien	[m ³]	5,50
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	0,50

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	9,02		10,4	
pH-Wert		8,02		6,74	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	15		0,00	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			6,20	35,00
BSB5	[mg/l]	609,68	354	6,35	25,00
CSB	[mg/l]	933,06	549	49,10	100,00
NH4-N	[mg/l]	43,26		0,45	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,52		7,32	
NO2-N	[mg/l]	0,117		0,064	
N-Gesamt	[mg/l]	69,71	67,5	8,83	15,00
PO4-P	[mg/l]	5,88		1,14	
P-Gesamt	[mg/l]	11,73	8,84	1,67	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	71,50	41,19	0,73	98,97
CSB	[to]	108,93	63,87	5,94	94,54
NH ₄ -N	[kg]	5.057		53	98,95
NO ₃ -N	[kg]	63		845	
NO ₂ -N	[kg]	14		7	
N-Gesamt	[kg]	8.129	7.853	1.030	87,33
PO ₄ -P	[kg]	684		133	80,56
P-Gesamt	[kg]	1.353	1.029	193	85,74

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	53,35	23,89
TS org. Mittel	[%]	83,63	64,03
Monatsmenge	[m ³ /M]	1.208,79	1.290,70
TS	[t/M]	64,48	30,83
TS organisch	[t/M]	53,93	19,74

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	5,45
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm Tobl	[t/M]	109,77

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	71.329
Eigenproduktion	[kWh/M]	63.449
Netzeinspeisung	[kWh/M]	1.017
CH ₄ -Produktion	[m ³ /M]	17.503
CH ₄ -Verbrauch	[m ³ /M]	17.383
Fackel	[m ³ /M]	120
Methangasbedarf	[m ³ /M]	3

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	18.766
EW biol. (60g/EWd)	EW biol.]	38.441
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,61
	[kWh/EWd]	0,06
Eigenproduktion	[%]	88,95
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	54,11
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	353,19
	[l CH ₄ /EW]	14,69

Betriebspersonal: 4 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab keinen Überlauf in die Rienz.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Ausfall VPN-Kanal

Es gab keine nennenswerten Ausfälle

Stromausfälle

Am 30.03.2017 um 09.30 Uhr kurzer Stromausfall.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

USV Anlage auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Die Ablaufwerte sind wieder super.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Stand der Kleinprojekte

Es gibt zurZeit keine Kleinprojekte was die Kläranlage Unteres Pustertal betrifft.

Stand der Investitionsprojekte

Es gibt zur Zeit keine Investitionsprojekte.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 10.12.2012 mit Prot. Nr. 665207 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Das maximale Wochenmittel betrug 55.810 EWbiol. im März 2017.

Eine Neuauslegung auf 55.000 EWbio. wurde in Auftrag gegeben.

Folgende Abschnitte waren März in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 1 Belebungsbecken, 1 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 08.04.2017

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

